

Dr. Günter Krings

Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzender der Jungen Gruppe der CDU/CSU-Fraktion
Stellv. Vorsitzender der CDU Niederrhein und der CDU MG



An das
Parlamentssekretariat

Fax 30007

Büro Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Jakob-Kaiser-Haus
Raum 1.808

☎ (030) 227 – 7 30 60

📠 (030) 227 – 7 60 58

✉ guenter.krings@bundestag.de

Büro Mönchengladbach

Regentenstrasse 11
41061 Mönchengladbach

☎ (02161) 24 72 9 - 6

📠 (02161) 24 72 9 - 9

✉ mg@guenter-krings.de

Berlin 08.07.2005

Fragen an die Bundesregierung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte, nachfolgende Fragen schriftlich zu beantworten:

1. Welche Schlussfolgerungen zieht die Bundesregierung aus der Entscheidung des Internationalen Arbitragegerichtshof in Den Haag vom 24.05.2005 zur Revitalisierung der historischen Schienenstrecke „Eiserner Rhein“ und hält sie die in diesem Zusammenhang abgegebene Erklärung des belgischen Ministers Johan Vande Lanotte für realistisch, dass im nächsten Jahr schon bis zu zehn Züge auf der Strecke fahren können (Rheinische Post vom 11. Juni 2005, Ausgabe Mönchengladbach, Seite D 12)?
2. Wie beabsichtigt die Bundesregierung die Anlieger entlang der bestehenden Streckenverbindung hinreichend insbesondere vor der Lärmbelastung durch den Zugverkehr zu schützen und zieht die Bundesregierung dazu einen alternativen Streckenverlauf zur historischen Trasse in Betracht?

Mit freundlichen Grüßen